

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

1.2.2018
Ausgabe 2

Landkreis *Magazin*

Aktuell

Großer Ehrenabend im Steiner Schloss:
Rund 50 Ehrenamtliche ausgezeichnet
[Seite 3-7]



Neue Serie: Die Imagekampagne
des Landkreises Fürth
[Seite 9]

Landkreis sucht Jugendschöffen
[Seite 12]

Mittelfränkischer Jakobsweg
soll attraktiver werden
[Seite 15]

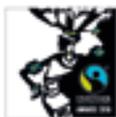


CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

FÜR LIEBES- BOTSCHAFTER

14. FEB.
VALENTINSTAG



Winner
FAIRTRADE AWARD
Publikumspreis 2018

MO – FR: 9.00 BIS 18.00 UHR | SA: 9.00 BIS 14.00 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG
TELEFON 09103 / 505-171 | CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE
WWW.RIEGELEIN.DE



raum für perspektive



Aus Sicht des Illustrators

Bereits im Bau!

Wohnen im Roßtaler Süden

Roßtal, Frieda-Fronmüller-Ring

- 6 Reihenhäuser mit hochwertiger Ausstattung
- nur noch 1 Haus verfügbar
- Wohnfläche ca. 146 m², 5 Zimmer, voll unterkellert
- sehr gute Infrastruktur, S-Bahn

Kontakt: Carla Endler, Telefon 0911 / 2008-381

ESW Bauträger GmbH

esw.de

Architektur.Planung. **Bau**.Vermietung. **Verkauf**.Verwaltung.Handwerk.Hauswartdienste.

weinlager-franken.de

Angebot

Weinbau
Heinz Günther

Domina Dornfelder Schwarzriesling
Cabernet Dorsa
versch. Jahrgänge

Bordeauxflasche
2,50 €

333 l



Industriestraße 15 · 90599 Diethenhofen
Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 09824 / 9 11 66

Scharvogel Grafikdesign

Ihre Werbeagentur
in der Metropolregion!

Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | Fax: - 99
mail@scharvogel-grafikdesign.de
www.scharvogel-grafikdesign.de

HACKER
Büromöbel



Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

Welchen Wert
hat meine
Immobilie?



50x kostenlos!*

Wir schätzen
unverbindlich den
Marktwert
Ihrer Immobilie.

Erfahren Sie mehr in Ihrer Geschäftsstelle.
Terminvereinbarung unter (09 11) 78 78 - 0.
www.sparkasse-fuerth.de/preisangebot

Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

*Begrenztes Angebot. Sichern Sie sich bis zum
09. März 2018 eine von 50 unverbindlichen
Marktwertermittlungen für Ihre Privatimmobilie.
Bei mehr Anfragen entscheidet das Los.

Soziales

Große Bühne für das Ehrenamt im Steiner Schloss



Foto: rb

Stein – Es sind 50 Beispiele für tolles bürgerschaftliches Engagement: Landrat Matthias Dießl hat in feierlichem-Rahmen langjährige Ehrenamtler aus dem Landkreis Fürth ausgezeichnet. Sie erhielten im Schloss Faber-Castell die Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold. Außerdem wurden zwei Helden des Landkreises geehrt. Insgesamt holte der Landrat 50 Ehrenamtliche auf die Bühne, um sie zu ehren.

„Es ist bei uns guter Brauch, einmal im Jahr Menschen aus unserer Mitte auszuzeichnen, die sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl engagieren“, betonte der Landrat in seiner Festansprache. Er erläuterte, weshalb es diese Veranstaltung gibt: „Die Menschen, die sich für andere und für allgemeine Ziele einsetzen, verdienen es, dass ihr Wirken, dass ihre Leistungen gewürdigt und anerkannt werden. Denn ohne sie wäre das Leben im Landkreis Fürth kälter und ärmer.“ Er dankte den ehrenamtlich Engagierten „für ihr großartiges Wirken persönlich, wie auch im Namen des gesamten Kreistages sehr herzlich.“

100 Jahre nach der Gründung des Freistaats setze sich fast jeder Zweite in Bayern ehrenamtlich für das Zusammenleben und unsere Gesellschaft ein. In Deutsch-

land engagierten sich 23 Millionen Bürger ehrenamtlich. Auch im Landkreis Fürth sei das Ehrenamt glücklicherweise stark ausgeprägt. Als Beispiele nannte der Landrat die Feuerwehr, das THW, Kultur- und Sportverbände, die Rettungsdienste und andere Vereine. „Unsere Ehrenamtlichen sind das Rückgrat unseres Landes. Ihr Engagement hat für unsere Gesellschaft unschätzbaren Wert“, betonte er.

Matthias Dießl stellte fest, dass viele Ehrenamtlicher kein großes Aufheben um ihr Engagement machen – nach dem Motto: „Ich mache doch nichts Besonderes“. Ehrenamtliche wirkten oft im Stillen. Gerade aus diesem Grund sei der Ehrenamtsabend wichtig, um die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit gebührend zu würdigen.

Der Landrat erinnerte zudem daran, dass auch die zahlreichen Städtepartnerschaften im Landkreis nicht möglich wären, gäbe es nicht Ehrenamtliche, die diese mit Leben erfüllten. Er betonte das nicht ohne Grund: Denn der Ehrenabend fiel exakt auf den Tag, an dem vor 55 Jahren der Elysée-Vertrag geschlossen wurde: Der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulles unterzeichneten damals einen Vertrag über Zusammenar-

beit, der nach dem Zweiten Weltkrieg die deutsch-französische Freundschaft zwischen den einstigen Kriegsgegnern begründete.

Der Landrat zitierte zum Abschluss seiner Rede den ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog, der 1996 in einem Interview drei Gründe nannte, weshalb Ehrenamt so wichtig ist. Zitat: „Erstens: Das, was die Ehrenamtlichen in unserem Lande leisten, das kann kein Staat bezahlen. Aber es ist noch etwas anderes. Es geht zweitens auch darum, dass die Ehrenamtlichen nahe an den Problemen dran sind, gleichgültig, ob in der sozialen Arbeit, im Sport, in den Kirchen und in anderen Verbänden. Sie sind näher an den Problemen und können mit ihrer Kreativität Probleme lösen, oftmals viel besser als irgendeine staatliche Behörde. Und das Dritte ist: Es ist immer auch eine menschliche Beziehung durch die ehrenamtliche Arbeit dabei.“

Auch in diesem Jahr gab es wieder zwei besondere Ehrungen: Vanessa Günther wurde als „Junger Held“ und Lisbeth Biegel als „Stiller Held“ ausgezeichnet. Beide erhielten von der Sparkasse Fürth jeweils 500 Euro, die sie für soziale Zwecke einsetzen können. Mehr über die beiden Helden erfahren Sie auf Seite 7.

Festlicher Abend im Schloss Faber-Castell: Landrat Matthias Dießl ehrte 50 Ehrenamtliche aus dem Landkreis Fürth



Rainer Baier



Peter Barthel



Herbert Behringer



Karl Biegel



Friedrich Büttner



Alfred Lösel



Günter Löslein



Hans Mahr



Jürgen Müller



Harald Patzelt



Gerhard Wachtler



Leonhard Weißfloch



Ingrid Bach



Wilhelm Behringer



Klaus Böhm



Wolfgang Kreß



Margit Möttingdörfer



Ludwig Wick



Helmut Zollhöfer



Frank Brandau



Bernd Herrmann



Norbert Himmer



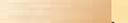
Egon Lausmann



Mathilde Rawitzer



Peter Scharm

Die Ehrennadel wird verliehen für Bürgerinnen und Bürger, die für einen Verein, Verband oder eine Institution im Landkreis Fürth ehrenamtlich tätig sind: mindestens 40 Jahre , mindestens 30 Jahre , mindestens 20 Jahre . Vorrangig in Frage kommen Personen, die gewählte Positionen in einem Leitungs- bzw. Führungsstab innehaben bzw. aktiv in einem Verein tätig sind. Mehr Informationen zu den Geehrten finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de.



Robert Dippold



Helga Geyer



Walter Hartmann



Karin Henning



Werner Kuch



Wolfgang Popp



Udo Schank



Georg Hans Scheumann



Dieter Schuh



Kurt Sieghörtner



Herbert Erdorf



Sabine Gellinger



Margit Göpfert



Johann „Hans“ Klein



Jürgen Klinkert



Werner Däumler



Kurt Eder



Waltraud Frizzera



Erika Gewinner



Brigitte Gömmel



Elsbeth Schmidt



Albert Winner



Günter Zschäpe



Metallbau Sessner

Österreicher Str. 6, Zirndorf
Tel.: 0911/69 19 60

Beratung Planung Montage

www.metallbau-sessner.de

Terrassendach vom Fachbetrieb

Terrassendächer • Vordächer
Kalt-Wintergärten • Markisen
Gartentüren • Balkongeländer
Haustüren • Fenster
Rollladen (auch Reparaturen)



Inh. Lorenz Bäumer

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Markisen jetzt zu Winterpreisen



Monteure gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Machen Sie es Einbrechern nicht so leicht!



Wohnen Sie sicherer mit unseren geprüften Fenstern!
Handeln Sie jetzt!



Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

Telefon: 09101 90171-0
Fax: 09101 90171-20

Internet: www.schramm-fenster.de
E-Mail: info@schramm-fenster.de

REHAU
QUALITY FENSTER
DESIGN

Landkreis Magazin

Das nächste
Landkreis Magazin Fürth
erscheint am 15.02.2018

Anzeigenschluss ist
am 06.02.2018

Wir beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an:
Tel.: 09103-700 99 97



Fliesenausstellung mit neuesten Trends

Individuelle 3D-Visualisierung
ihres neuen Badezimmers

kompetente Beratung

Qualitätsbewusste,
eigene Verlegung

Jeden
ersten Sonntag
im Monat:
Schausonntag
von 13.00 bis
17.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00
Samstag 10:00 - 13:00

Zum Wasserhaus 6 • 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103 8373 • Fax: 09103 8339
E-Mail: info@rauch-fliesen.de
Internet: www.rauch-fliesen.de

Landkreis Magazin

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System**
ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Bau & Möbelschreiner
Willi Enk *Exklusiv*
Ihr Tischlermeister
im Herzen
von Zirndorf e.K. *Kreativ*
Natürlich
Lassen Sie sich...
verzaubern!
Von maßgeschneiderten
Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von
PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk
Nürnberg Straße 39
90513 Zirndorf

Büro: ☎
0911 4010302
Werkstatt: 0911 6002804

www.der-enk.de

ZIMMEREI veit GMBH

DACHDECKUNG WÄRMEDÄMMUNG

LKW-Arbeitsbühne für Ausbesserungsarbeiten am Dach!

Dachkonstruktion Carport
Trockenbau Gauben
Innenausbau Autokranverleih

Wilhermsdorfer Straße 21 • 90579 Langenzenn/Laubendorf
Telefon 0 91 02 - 99 33 41 • c.stangl@zimmerei-veit.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

EGGERER

Verlege- & Schließservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
- Schleifen von Parkett- & Dielenböden
- Schleifen von Treppen
- Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
- Anbringen von Sockel- & Übergangleisten

Tel./Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
E-Mail: egerer-michael@gmx.de
Wir beraten Sie gerne!
Michael Egerer
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

Landkreis Magazin

Soziales

Das sind die Helden 2017!

Stein – Landrat Matthias Dießl hat im Rahmen des Ehrenabends im Schloss Stein die Auszeichnungen „Junger Held“ und „Stiller Held“ vergeben. Wir stellen die beiden Helden vor.

Junger Held: Vanessa Günther ist seit ihrem sechsten Lebensjahr beim BRK

Frau Günther, Sie wurden als „Junger Held“ ausgezeichnet, weil Sie schon sehr lange beim Bayerischen Roten Kreuz ehrenamtlich tätig sind, obwohl sie erst 25 sind. Wie alt waren Sie, als Sie das erste Mal beim BRK waren?

Vanessa Günther: „Da war ich sechs Jahre alt. Ich wohnte damals in der Nähe von Coburg und dort wurde eine neue Jugendgruppe aufgemacht. Meine Mutter war die Jugendbeauftragte. Sie hat mich einfach immer mitgenommen. Und so bin ich beim BRK reingerutscht.“



Vanessa Günther freut sich über die Ehrung

Und wie ging es dann weiter?

Vanessa Günther: „Danach war ich bei der Bereitschaftsjugend, habe bei Wettkämpfen teilgenommen, dann kamen Erste Hilfe Kurse. Im Jugendalter habe ich die Sanitätsausbildung gemacht. Danach war ich beim Betreuungsdienst. Das hat mir so viel Spaß bereitet, dass ich meinen Lehrschein gemacht habe. Gleichzeitig wurde ich auch im Katastrophenschutz immer aktiver. Ich war zum Beispiel beim Hochwassereinsatz 2013 in Bayern und beim G7-Gipfel auf Schloss Elmau dabei. Seit ich volljährig bin, fahre ich ehrenamtlich Rettungsdienst. Seit 2014 bin ich bei der Bereitschaft in Stein.“

Ein tolles Engagement – was macht Ihnen daran Spaß?

Vanessa Günther: „Ich arbeite beruflich in der Notaufnahme des Klinikums Fürth. Da sehe ich die Patienten, die der Rettungsdienst zu uns bringt. Bei der ehrenamtlichen Arbeit für das BRK sehe ich, was davor passiert ist und kann mithelfen. Das ist für mich einerseits eine gute Weiterbildung, die Tätigkeit im Katastrophenschutz ist andererseits für mich eine Abwechslung zum Job.“

Sie arbeiten auch beim Betreuungsdienst des BRK mit. Landrat Matthias Dießl sagte in seiner Rede, das sei ungewöhnlich – was ist der Betreuungsdienst und warum ist das ungewöhnlich?

Vanessa Günther: „Der Betreuungsdienst kümmert sich um nicht-verletzte Personen. Beim Hochwasser waren das zum Beispiel die Menschen aus den evakuierten Häusern. Bei Staus kümmert sich der Betreuungsdienst um die Menschen, die in ihren Autos sitzen und nicht wegkommen. Auch die Flüchtlingshilfe zählt dazu. Die meisten jungen Leute finden eher die Blaulicht-Einsätze spannender. Aber das habe ich ja eh schon auf der Arbeit.“

Sind Sie für Freunde ein Vorbild, die sich dann ebenfalls engagieren wollen?

Vanessa Günther: „Früher sind viele meiner Freunde mit in die Jugendgruppe rein gekommen. Aber ein paar sind wieder abgesprungen. Gerade in meinem Alter gibt es derzeit eher weniger ehrenamtliche Aktive – leider. In den Jugendgruppen gibt es zwar einen guten Zulauf. Nach der Schule haben viele aber andere Interessen oder gehen am Wochenende lieber feiern.“

Stiller Held: Lisbeth Biegel kümmert sich Winter wie im Sommer um die Großhabersdorfer Skihütte

Frau Biegel, Sie sind kürzlich 77 Jahre alt geworden. Wie sind Sie zu Ihrem Ehrenamt gekommen?

Lisbeth Biegel: „Ende 1978 wurde der Skiclub Großhabersdorf gegründet und mein Mann zum 1. Vorsitzenden ge-

wählt. Ich habe dann auch das Skifahren gelernt und war von Anfang an mit dabei. Ich habe meinem Mann den Rücken gestärkt und im Hintergrund mitgearbeitet. 1980 wurde dann der Bau des Skigebändes und der Liftanlage in Großhabersdorf begonnen. Neben einer Skihütte gibt es heute auch eine Eisstockbahn. Einmal im Monat treffen wir uns dort, auch im Sommer. Das letzte Mal waren um die 40 Leute da, insgesamt hat der Verein mittlerweile um die 500 Mitglieder. Ich backe Kuchen und mache Kaffee. Auch Getränke einkaufen gehört dazu und das Heranschaffen von Trinkwasser für die Kaffeemaschine, da die Hütte über keinen einen Wasseranschluss verfügt.“

Haben Sie auch in der Vorstandschafft des Vereins mitgearbeitet?

Lisbeth Biegel: „Nein, einen Posten wollte ich nie haben. Wenn was zu helfen war, war ich aber immer gerne bereit dazu. Es gibt ja auch so viel zu tun. Der Verein hat eine Skihütte in Tirol gepachtet. Da schaue ich mit meinem Mann regelmäßig nach dem Rechten. In der Anfangszeit habe ich auch die Bettwäsche für die Zimmer mitgewaschen. Übernachten können in der Hütte auch Nicht-Mitglieder. Zweimal im Jahr muss dort alles geputzt und wieder sauber gemacht werden. Da reißt sich natürlich keiner darum.“

Könnten Sie sich ein Leben ohne dieses Ehrenamt überhaupt vorstellen?

Lisbeth Biegel: „Solange es gesundheitlich noch geht, helfe ich gerne mit. Ich habe immer Unterhaltung bei den Treffen. Ich bin gerne unter Leuten. Ich war über die Ehrung sehr überrascht.“ (rb)



Landrat Matthias Dießl mit Lisbeth Biegel

Serie: Gesichter des Landratsamtes

Marco Maurer hat immer ein offenes Ohr für die Belange der Landkreis-Mitarbeiter

Landkreis Fürth – In unserer Serie über die Mitarbeiter des Landratsamtes stellen wir Ihnen heute Marco Maurer vor. Er ist seit Herbst 2017 der neue Personalleiter des Landratsamtes.

An den beiden Dienststellen des Landratsamtes in Zirndorf und Fürth arbeiten derzeit insgesamt 447 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aufgaben als Leiter der Personalstelle sind entsprechend vielfältig. So ist Marco Maurer bei den Beamten zuständig für deren Beurteilungen. Er kümmert sich zudem um den sogenannten Stellenplan. Dazu muss er alle Stellen im Überblick behalten und sie mit geeigneten Kräften besetzen. Der Landkreis Fürth ist einer von 55 Arbeitgebern, die seit August 2017 für drei Jahre berechtigt sind, das Qualitätssiegel „audit berufundfamilie“ zu tragen – als sichtbares Zeichen für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Marco Maurer muss auf die Einhaltung der Vorgaben achten, damit der Landkreis ein familienfreundli-

cher Arbeitgeber bleibt.

Zu den Aufgaben des Leiters der Personalstelle zählt auch die Personalentwicklung. Dabei gilt es, Mitarbeitern einen Weg aufzuzeigen, wie sich diese weiterentwickeln können, zum Beispiel durch Fortbildungsmaßnahmen. „Ich habe immer ein offenes Ohr für die Belange aller Mitarbeiter, auch das ist in diesem Job sehr wichtig. Ich habe auch ein tolles Team, ohne die die vielen Aufgaben nicht zu bewältigen wären“, betont Marco Maurer.

Der Personalstelle kommt dabei eine Besonderheit im Landratsamt zu: Sie ist eine der wenigen Bereiche ohne Außenwirkung. „Unsere Kundschaft sind nicht Bürgerinnen und Bürger, sondern unsere Mitarbeiter und solche, die es werden wollen und sich bewerben.“ Allein im Jahr 2017 gab es 27 Stellenausschreibungen des Landratsamtes – auch dafür ist die Personalstelle natürlich zuständig.

„Auch wir stellen fest, dass es einen Fachkräftemangel gibt, es wird schwie-



riger geeignete Bewerber zu finden“, berichtet Marco Maurer, der schon einmal von 2008 bis 2011 beim Landratsamt in der Schulverwaltung gearbeitet hat. Nach Zwischenstationen bei der Stadt Herzogenaurach und der Technischen Hochschule Nürnberg kehrte er im September 2017 zurück zum Landkreis Fürth und ist seit 1. November der neue Personalchef. „Ich finde es faszinierend, dass man in diesem Job mit so vielen unterschiedlichen Leuten zusammenkommt. Das macht mir sehr viel Freude.“ (rb)

Senioren

Online Computer-Kurs für Senioren

Fürth – Einen neuen Computer Online-Kurs bietet die Seniorenbegegnungsstätte des Diakonischen Werkes Fürth in Kooperation mit dem Institut für Lern-Innovation der FAU Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg an.

Inhalte des Aufbaukurses ab 7.2.2018 sind:

- Kommunizieren im Internet über Foren und Skype
- Medien im Internet
- Digitale Fotografie
- Präsentation
- Rechnen und Verwalten mit dem Computer
- Blogs

- Podcasts
- Wikis
- Soziale Netzwerke

Voraussetzung: ein internetfähiger Computer zuhause, Betriebssystem Windows 7 oder höher sowie Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer. t Gelernt wird daheim, eine Begleitung erfolgt durch Online-Tutoren.

Die Kursdauer beträgt neun Wochen, Teilnahmebeitrag 60,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 6.2.2018 bei Kathrin Kutzke unter Tel. 0911/7493326 oder kathrin.kutzke@diakonie-fuerth.de





Landkreis

Start unserer Serie: Die neue Kampagne des Landkreises Fürth und was dahinter steckt

Landkreis Fürth – Es ist schon wieder einige Wochen her, doch die Begeisterung hält an: Im Kino Großhabersdorf stellte der Landkreis im Oktober 2017 seine neue Imagekampagne vor und präsentierte sich als Wohlfühl-Landkreis für Gäste, Bewohner und Unternehmer. In diesem Jahr wollen wir Ihnen nun die einzelnen Motive der Kampagne in einer Serie vorstellen. Los geht es im nächsten Landkreismagazin.

In dieser Ausgabe wollen wir noch einmal über die Hintergründe der Kampagne informieren: „Mit der Imagekampagne möchten wir auf die Standortvorteile unseres Landkreises aufmerksam machen. Sie bündelt und visualisiert die Kernthemen, die die Identität unseres Landkreises ausmachen und unsere Botschaft nach außen transportieren“, erklärt Landrat Matthias Diebl. „Zudem ist es uns wichtig, die Identifikation der BewohnerInnen mit ihrer Region zu steigern und den Landkreis innerhalb der Europäischen Metropolregion Nürnberg zu positionieren.“

Die hohe Freizeit- und Lebensqualität mitten im Großraum spielt dabei eine wichtige Rolle: Neben überregional bekannten Ausflugszielen wie

dem Playmobil FunPark, der Erlebnisburg Cadolzburg oder dem Kristall PalmBeach lockt der Landkreis Fürth mit weiteren touristischen Attraktionen wobei ihn insbesondere die Familien- und Fahrradfreundlichkeit auszeichnet.

Die Bildmotive, die für die Kampagne verwendet wurden, stammen aus einem Kurzfilm, der eine besondere Hommage an das Fürther Land ist: Er zeigt die regionale Identität, die sich widerspiegelt, im Leben, in den Menschen und in der Natur – und das aus manchmal sehr ungewöhnlichen Blickwinkeln.

Den Film gibt es auf Youtube (auf www.youtube.com nach Landkreis Fürth suchen). Er wurde mittlerweile

mehr als 4000 Mal angeschaut. „Schöner Film mit tollen Aufnahmen! Ein wunderbarer Landkreis eben“, schrieb ein User darunter.

Der Landkreis ist seit Oktober außerdem auf Instagram aktiv. Auf der sozialen Fotoplattform veröffentlicht der Landkreis regelmäßig Motive aus den 14 Gemeinden und vieles mehr. „Wir freuen uns natürlich auch auf Motive, die unsere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis entdeckt haben“, sagt der Landrat. Wer ein Foto aus dem Landkreis auf Instagram teilt, sollte den Hashtag #LandkreisFürth dazu setzen – „Wir teilen dann die besten Motive!“, verspricht Matthias Diebl.

Die Kampagne wurde vom Regionalmanagement des Landkreises Fürth initiiert und mit einem Budget von 12 000 Euro realisiert. Idee und Produktion der Printmotive erfolgte durch die Firma Dursch Advertising aus Zirndorf. Das Drehbuch für den Kurzfilm stammt aus der Feder von Markus Dörnberger, Friedrich Dursch und Davide Grisolia. Hinter der Kamera standen Alexander Kölle und Nico Scholl. Beide zeichnen auch für den Schnitt verantwortlich. Im Landkreismagazin Ausgabe 3 stellen wir das erste Motiv der Imagekampagne vor – seien Sie gespannt! (rb)



Besuchen Sie uns:



LandkreisFürth



LandkreisFürth – Der Film



www.landkreis-fuerth.de



#landkreisfürth



Berufsinformationstag 2017

Ausbildung

Große Berufsmesse mit 85 Ausstellern: Ausbildungsplätze und Tipps zu Ausbildungsstart und Studium

Stein – Unter dem Motto „Nie mehr Schule – und dann?“ findet am 23. Februar 2018 der große Informationstag des Landkreises Fürth zum Thema „Ausbildung und Beruf“ statt. An diesem Tag sind wieder alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren – aus Fachoberschulen, Förderschulen, Beruflichen Oberschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien – die Eltern und interessierte Lehrkräfte in das Gymnasium Stein eingeladen. Dort erwartet sie ein Markt der Berufe mit vielfältigen Informationen.

Landrat Matthias Dießl betont: „Der Landkreis-Berufsinformationstag ist für

alle Schülerinnen und Schüler ein sehr bewährter Informationstag zur Berufs- und Studienwahl. Er zeigt die vielen Richtungen an Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten. Die Aussteller, Ausbilder und Azubis, beraten dazu gerne und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung“. Mit über 110 Ausbildungsberufen einschließlich Fachschulausbildungen und rund 20 dualen Studiengängen unterstreichen die regionalen Firmen und Schulen die vielfältigen Berufsfelder für die künftigen Fachkräfte.

Die Berufsmesse findet von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle und Aula des Steiner Gymnasiums statt. Insgesamt zeigen 85 Firmen, Berufsverbände, Fachschu-

len, Hochschulen und Institutionen aus dem Landkreis sowie der Metropolregion Nürnberg ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Studiengängen. Außerdem wird über Bewerbertraining informiert. Die berufsbildenden Schulen sind am Aktionstag ebenfalls vertreten. Das Landratsamt Fürth bietet Informationen zu seinen eigenen Ausbildungsplätzen an.

Ausführliche Informationen zum Berufsinformationstag finden Sie in der kommenden Ausgabe des Landkreismagazins sowie demnächst unter www.landkreis-fuerth.de.



Wissenschaft

Autonomes Fahren bei den „naturwissenschaftlichen Tagen 2018“

Oberasbach – Prof. Dr. Dietmar Fey spricht im öffentlichen Vortrag der Naturwissenschaftlichen Tage am Donnerstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach zum Thema „Autonomes Fahren“.

Autonomes Fahren ist mittlerweile keine utopische Vision mehr, sondern nahezu Realität. Viele Automobilhersteller und auch einige neue Akteure wie Google haben bereits Prototypen von Fahrzeu-

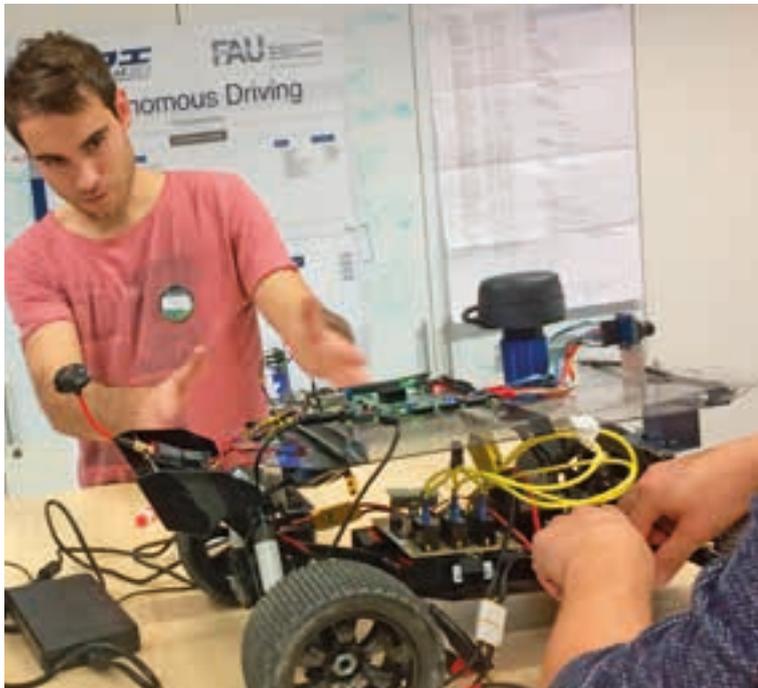
gen vorgestellt, die völlig ohne Fahrer auskommen. Solche Fahrzeuge müssen künftig selbständig einparken, Fahrtrouten planen, Verkehrsregeln beachten sowie auf unvorhergesehene Ereignisse schnell und sicher reagieren.

Glaubt man den von Marketing-Abteilungen der Automobilbranche verfassten Werbeaussagen, steht das voll-autonome Fahren bereits startklar vor der Tür. Doch ist dem wirklich so? Wie sehen die Technologien aus, die dafür sorgen, dass das Fahrzeug seine Umgebung erkennt?

Mit welchen Verfahren trifft ein Rechner die Fahrentscheidungen, die das Fahrzeug steuern?

Diese Fragen wird Prof. Dr. Dietmar Fey beantworten, der an der FAU-Erlangen den Lehrstuhl für Rechnerarchitektur leitet.

Der Eintritt ist frei.



ÖPNV

Verbesserte Abfahrtszeiten auf der Linie 123

Auf der Linie 123 wird eine Fahrplanänderung vorgenommen. Für einen besseren Anschluss in Siegelsdorf von der Linie 123 zur Bahn in Richtung Fürth/Nürnberg werden alle Fahrten, die von Herzogenaurach über Tuchenbach nach Siegelsdorf führen, um drei Minuten vorverlegt. Ebenfalls drei Minuten früher beginnt die Fahrt, die bisher um 7.30 Uhr ab Herzogenaurach über Obermichelbach nach Siegelsdorf fährt. Die Fahrplanänderung gilt ab dem 12. Februar 2018.



Den Fahrplan gibt's unter www.vgn.de oder in der App VGN Fahrplan + Tickets



Landratsamt Fürth und Zirndorf sowie Wertstoffhöfe Langenzenn und Zirndorf am Faschingsdienstag 13. Februar 2018 am Nachmittag geschlossen

Am Faschingsdienstag, 13. Februar 2018, sind die Dienststellen des Landratsamtes in Fürth, Stresemannplatz 11, und in Zirndorf, Im Pinderpark 2, ab 12.00 Uhr geschlossen. Das gilt auch für die beiden Landkreis-Wertstoffhöfe in Zirndorf / Rangau und Langenzenn / Horbach.

Bis 12.00 Uhr ist der Dienstbetrieb voll gewährleistet. Ab Aschermittwoch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes wieder zu den normalen Öffnungszeiten ab 8.00 zu erreichen. Die Wertstoffhöfe bleiben – wie immer – am Mittwoch geschlossen, sind aber ab Donnerstag, 8.00 Uhr, wieder geöffnet.

Justiz

Jugendschöffen für den Landkreis Fürth gesucht

Landkreis Fürth – Der Landkreis Fürth sucht für die Sitzungsperiode 2019 bis 2023 Personen, die daran interessiert sind, das verantwortungsvolle Jugendschöffenamt zu übernehmen.

Die Aufgabe eines Jugendschöffen besteht darin, in Strafverfahren mit Jugendlichen und jungen Volljährigen die Richter beim Jugendschöffengericht am Amtsgericht Fürth und bei der Jugendkammer des Landgerichts Nürnberg-Fürth zu unterstützen. Die Wahl der Jugendschöffen erfolgt für fünf Jahre. Das verantwortungsvolle Amt eines Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsfähigkeit, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Die Bewerber/innen mit Wohnsitz im Landkreis Fürth müssen am 1.1.2019 mindestens 25 Jahre alt sein (höchstens 69 Jahre), die deutsche Staatsangehörigkeit haben sowie die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Des Weiteren sollen sie erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfah-

ren sein. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Wer sich für das Ehrenamt eines Jugendschöffen interessiert und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, kann sich bis zum 9. März 2018 mittels eines Bewerbungsformulars beim Kreisjugendamt Fürth für die Aufnahme in eine Vorschlagsliste bewerben.

Dieses Formular kann telefonisch oder per Mail im Kreisjugendamt Fürth angefordert werden (0911/9773-1250 oder jugendamt@lra-fue.bayern.de), außerdem steht es zum Herunterladen zur Verfügung. Neben den allgemeinen Angaben (Familienname, Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Telefonnummer)

werden auch Angaben zum Beruf, zur Staatsangehörigkeit, zur erzieherischen Befähigung und zu den Erfahrungen im Umgang mit Kindern/Jugendlichen benötigt.

Für die derzeit tätigen Jugendschöffen ist es wichtig zu wissen, dass aufgrund einer Gesetzesänderung die Begrenzung der Schöffentätigkeit auf maximal zwei aufeinander folgende Amtszeiten weggefallen ist.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 09.03.2018 an das Landratsamt Fürth – Kreisjugendamt –, Postfach 1407, 90507 Zirndorf zu richten.

Die eingehenden Bewerbungen werden gesammelt dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt, der in seiner nächsten Sitzung mit Zustimmung von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder eine Vorschlagsliste für das Gericht erstellen wird.

Für Rückfragen steht die Jugendamtsleiterin Ute Hallenberger unter der Rufnummer 0911/9773-1250 zur Verfügung.

Familie

„Kinder-im-Blick“ Kurs für Eltern in Trennung/Scheidung

Landkreis Fürth – Am 8. März 2018 beginnt in den Räumen des Familienzentrums in Zirndorf der Kinder-im-Blick-Kurs.

Dieser Kurs ist ein Training für Eltern(-teile) in Trennung/Scheidung und verfolgt das Ziel, Eltern in den Herausforderungen der Trennungskrise und der Zeit danach zu unterstützen. Dabei wird der Fokus sowohl auf die Selbstfürsorge der Eltern als auch auf die Bedürfnisse des Kindes und den Umgang mit dem anderen Elternteil gerichtet. Der Kurs (sechs Termine jeweils drei Stunden) basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist in hohem Maße praktisch ausgerichtet.

Neben Kurzvorträgen und Gruppendiskussionen ist bei diesem Kleingruppenangebot (jeweils circa zehn Teilnehmer) viel Raum für Rollenspiele, Übungen und Selbsterfahrung vorgesehen. Durch „Hausaufgaben“ werden die Lernerfolge der Teilnehmer/-innen auch in ihrem Alltag verankert. Elternteile aus Stadt und Landkreis Fürth sind beim Kinder-im-Blick-Kurs herzlich willkommen. **Er findet donnerstags von 16.45 bis 20.00 Uhr an folgenden Terminen statt:**

**08.03.2018 | 22.03.2018 | 12.04.2018
26.04.2018 | 03.05.2018 | 17.05.2018
zzgl. eines Nachtreffens, das mit den Teilnehmern vor Ort vereinbart wird**



Anmeldeschluss ist der 16. Februar 2018. Der Eigenbeitrag beträgt 42 Euro.

Anmeldungen bei: Erziehungs- und Familienberatungsstelle Fürth, Alexanderstr. 9, 90762 Fürth, Tel. 0911 - 974 - 1942 Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr und Mo - Do 13.30 bis 16.30 Uhr.

Geschichte

Ein echter Heimat-Experte: Dr. Thomas Liebert ist neuer Kreisheimatpfleger

Landkreis Fürth – Landrat Matthias Dießl hat den Archäologen und Betriebswirt Dr. Thomas Liebert zum neuen Kreisheimatpfleger ernannt. Liebert trifft die Nachfolge von Georg Lang an.

Zu den Aufgaben eines Kreisheimatpfleger zählt unter anderem die Pflege von Kontakten zu Behörden, Dienststellen, Schulen, Kirchen sowie zu Vereinen und Institutionen. In der täglichen Praxis bewegt sich der Kreisheimatpfleger auf einer Ebene, die zwischen den Denkmalschutzbehörden und einem Bauherrn beziehungsweise Investor angesiedelt ist. „Im Sinne eines Interessenausgleichs halte ich es daher für wichtig, einerseits eine vermittelnde Rolle einzunehmen andererseits aber auch motivierend auf Bauherren einzuwirken“, sagte Dr. Thomas Liebert bei der Urkundenübergabe. „Aus meiner eigenen beruflichen Praxis weiß ich, dass gerade bei umfassenden Sanierungsmaßnahmen an historischen Gebäuden mit unerwarteten Problemen gerechnet werden muss. Dem jeweiligen Bauherrn oder Investor hierbei motivierend und zugleich beratend zur Seite zu stehen, ist daher sehr wichtig.“ Dr. Thomas Liebert möchte außerdem Gemeinden, Heimatvereine und Schulen des Landkreises Fürth auf Wunsch beratend zur Seite stehen.

Dr. Thomas Liebert wurde 1968 in Prien a. Chiemsee geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Von 1989 bis 1996 studierte er Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bamberg. Von 1996 bis 2005 war er als wissenschaftlicher Grabungsleiter und freiberuflicher Archäologe unter anderem auf der Nürnberger Kaiserburg und an der ICE-Trasse Nürnberg-Ingolstadt tätig. Von 2005 bis 2007 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bamberg im Rahmen eines Projektes der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Seit 2009 ist er freiberuflicher Archäologe und Betriebswirt mit wissenschaftlichen Projekten unter anderem in Hessen (Kloster Eberbach, bekannt aus dem Film „Der Name der Rose“) und Bayern. Ihm wurde der Otto-Meyer-und-Elisabeth-Roth-Promotionspreis für Arbeiten zu Themen des ländlichen Raumes in Franken sowie der Kurt-Bittel-Preis der Stadt Heidenheim a. d. Brenz für süddeutsche Altertumskunde verliehen.

Seit vielen Jahren ist Dr. Thomas Liebert im ehrenamtlichen Naturschutz des Landkreises und im Heimatverein Roßtal aktiv. Von 1993 bis heute erfolgten von ihm verschiedene archäologisch-historische und bauhistorische Untersuchungen im Landkreis Fürth, insbesondere in



Foto: CI

Roßtal. Neben der gerade erschienenen Untersuchung zur Laurentiuskirche beteiligt sich Dr. Thomas Liebert auch aktiv am überregionalen Verbund der Hohenzollernorte sowie dem Hohenzollernradweg.

„Unverwechselbarer Bestandteil unserer Heimat und Kulturlandschaft ist immer auch – der Name sagt es bereits – unsere Landschaft, der vom Menschen über Jahrhunderte geschaffene Naturraum“, sagt Dr. Thomas Liebert. Der Begriff Heimat sei daher untrennbar mit dem jeweiligen Landschaftsraum verbunden.

Treffen des Arbeitskreises Integration: Arbeit und Wirtschaft

Unter dem Motto „Miteinander gestalten – Gemeinsam zum Integrationskonzept für den Landkreis Fürth“ wird in verschiedenen Arbeitskreisen ein Integrationskonzept bis Ende 2018 entwickelt. Dabei können Sie sich als Interessierte einbringen, egal ob haupt- oder ehrenamtlich.

Der Arbeitskreis Arbeit und Wirtschaft trifft sich am **Mittwoch, 07. Februar 2018, von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr** im Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Zimmer 1.06. Alle

interessierten Bürger*innen sind hierzu herzlich eingeladen. Neben der Ausarbeitung von Inhalten zum Integrationskonzept stellt das Treffen eine Möglichkeit des Austausches und der Netzwerkbildung dar.

Anmeldungen oder Fragen nimmt Julia Steger, Integrationsbeauftragte des Landkreises Fürth, gerne entgegen: Telefon 0911/9773-1202, Mail: j-steger@ira-fue.bayern.de.

Bahn

Barrierefreier Umbau der Bahnhöfe Zirndorf und Siegelsdorf: Starttermin im Blick

Zirndorf/Siegelsdorf – Das Bundesverkehrsministerium hat im Oktober 2017 für den barrierefreien Ausbau von zusätzlichen Bahnhöfen Perspektiven geschaffen. Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann teilte damals mit, dass die Bahnhöfe Siegelsdorf und Zirndorf im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms in den sogenannten Planungsvorrat Barrierefreiheit aufgenommen worden seien. Innenminister Joachim Herr-

mann setzt sich weiterhin für das Projekt ein und informierte Landrat Matthias Dießl über den aktuellen Stand.

Der Minister erläuterte, dass die Finanzierung des barrierefreien Ausbaus von DB Stationen gemäß Grundgesetz beim Bund liege. Derzeit sei allerdings eine zeitliche Einschätzung für den Start der barrierefreien Planung der Bahnhöfe leider nicht möglich. Die Liste der Nachrücker, in denen sich Siegelsdorf und Zirn-

dorf befinden, komme laut DB und Bund zum Tragen, wenn das Fördervolumen nicht ausgeschöpft sei, bestehende Projekte entfielen oder anderweitige Kapazitäten frei würden.

Sollten die beiden Bahnhöfe bis zum Auslaufen des Förderprogramms Ende des Jahres 2018 nicht geplant sein, erwartet Herrmann, dass mit einer Auflage eines Folgeprogramms die genannten Bahnhöfe vorrangig zum Zuge kommen.

Familie

Auszeichnung für die Nachbarschaftshilfe in Obermichelbach

Obermichelbach – Die „Nachbarschaftshilfe Obermichelbach“ ist vom Netzwerk Nachbarschaft für die besondere Förderung von Familien ausgezeichnet worden. Die Initiative aus dem Landkreis Fürth sorgt dafür, dass sich Familien mit Kindern und Alleinerziehende untereinander besser unterstützen und vernetzen können. Zu diesem Zweck organisiert die Obermichelbacher Nachbarschaftshilfe regelmäßig Begegnungen wie ein Familienfrühstück, „FeierAbende“, ein Bücher-Café und jüngst ein Advents-

fenster. „Für Familien mit kleinen Kindern ist ein guter nachbarschaftlicher Zusammenhalt wichtig.“

Die Nachbarschaftshilfe Obermichelbach leistet hier wichtige Arbeit“, erläuterte Erdtrud Mühlens vom Netzwerk Nachbarschaft das Jury-Urteil.

Die Initiative „Netzwerk Nachbarschaft“ verlieh den Aktiven neben einer Urkunde und einem Sachpreis auch die Ehren-Plakette „Ort der guten Nachbarschaft“, die vom Illustrator Janosch gestaltet wurde.

Bundesweit prämiert das Netzwerk Nachbarschaft jedes Jahr herausragende



Große Freude über die Urkunde in Obermichelbach

Projekte von Nachbarn für Nachbarn.

Die Aktionen der Bewerber reichen von Bau und Wohnprojekten, Begrünnungsaktionen, Willkommensinitiativen bis hin zu Sport und Kulturevents. Die Gewinner werden mit Sachpreisen, Plaketten und Urkunden ausgezeichnet. Alle Siegerprojekte werden auf www.netzwerk-nachbarschaft.net vorgestellt.



Freizeit

Mittelfränkischer Jakobsweg soll attraktiver und bekannter gemacht werden



Landkreis Fürth – Mithilfe eines Kooperationsprojektes und Geld aus dem EU-Förderprogramm LEADER soll der Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg o.d.T. attraktiver gestaltet werden. Kooperationspartner sind die LEADER Region Landkreis Fürth, die LAG Region an der Romantischen Straße, 13 Kommunen durch deren Gemeindegebiet der Jakobsweg führt und die Kirchengemeinde Großhaslach (Petersaurach). Die LEADER Region Landkreis Fürth hat die Federführung übernommen.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Jakobsweges als Europäische Kulturroute in Rothenburg wurde im Herbst symbo-

lisch der erste von 70 mit Muschelsymbolen versehenen metallenen „Bodennägeln“ gesetzt, die künftig den Verlauf der Jakobswege in den Altstädten von Rothenburg und Nürnberg markieren sollen. Gemeinsam mit kirchlichen sowie Vertretern der Gemeinden entlang des mittelfränkischen Jakobsweges und Vertretern beider LEADER-Regionen war im vergangenen Jahr ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt worden, um diesen wichtigen Abschnitt des Jakobswegenetzes von Nürnberg nach Rothenburg noch stärker hervorzuheben und attraktiver zu machen.

Der bereits in den 1990er Jahren „wiederbelebte“ mittelfränkische Jakobsweg, auch der „fränkische Camino“ genannt,

verläuft von Nürnberg nach Rothenburg o. d. T. auf 87,6 Kilometern in den Landkreisen Fürth und Ansbach.

Die anliegenden vierzehn Kommunen sind Nürnberg, Stein, Roßtal, Großhabersdorf, Heilsbronn, Petersaurach, Bruckberg, Weißenzell, Lehrberg, Colmberg, Geslau, Windelsbach, Neusitz und Rothenburg o.d. Tauber. Zudem liegen entlang des Weges 14 sehr sehenswerte Kirchen bzw. Kirchengemeinden. Jakobuskirchen zwischen Nürnberg und Rothenburg sind in Nürnberg, Stein-Oberweiherbuch, Roßtal, Buttendorf, Heilsbronn, Weißenzell, Häslabronn, Rothenburg o. d. T. zu finden.

Die einzelnen Initiativen entlang der Strecke sollen zusammengefasst und es soll ein Konzept für eine bessere, durchgängige Vermarktung umgesetzt werden. In zwei der Kommunen sollen zudem mit einer Bronzeskulptur (Stein-Deutenbach) und ein Trinkwasserbrunnen (Colmberg) zwei weitere Highlights entstehen.

Als Teil des europaweiten Netzes von Jakobswegen ist der mittelfränkische Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg o. d. Tauber eine beliebte Pilgerstrecke. Auf Teilabschnitten wird er mehrmals im Jahr Sonntagspilgern angeboten und gut angenommen. Der Weg wird seit 1992 durch den Fränkischen Albverein markiert und vereinzelt durch lokale Initiativen mit Gestaltungselementen versehen.



Landrats@mt online



Bürgerinfoportal

Wann tagt der Kreistag, welche Straße wird bald ausgebaut, wie heißen die Kreisräte. Im Bürgerinfoportal sind alle Tagesordnungen sowie Beschlüsse vergangener Sitzungen des Kreistags sowie der Ausschüsse hinterlegt. Es gibt außerdem eine Volltextsuche.



Bebauungspläne online

660 Bauleitpläne der 14 Landkreisgemeinden können in ihrem Geltungsbereich online und unabhängig von gemeindlichen Öffnungszeiten eingesehen werden, bei 550 Bauleitplänen von zehn Gemeinden sind auch alle Daten online verfügbar.



Das Wunschkenzeichen

Reservieren Sie via Internet Ihr persönliches Wunschkenzeichen und erfragen Sie, ob Ihr gewünschtes Kennzeichen noch verfügbar ist. – **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „Wunschkenzeichen“



Der Familienatlas

Der Familienatlas ist ein umfassendes Verzeichnis, in das circa 850 Einträge sozialer Einrichtungen des Landkreises Fürth, der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg sowie überregionale Dienste mit ihren Informations-, Beratungs- und Hilfsangeboten gefunden werden können. **Wo?** www.familienatlas-landkreis-fuerth.de



Marktplatz online

Im Marktplatz online finden Sie eine Übersicht der Direktvermarkter im Landkreis Fürth. Darüber hinaus gibt es ein Künstler-Verzeichnis. Außerdem werden hier Stellenangebote und Praktikumsplätze von Landkreisfirmen ausgeschrieben. Stellensuchende können ebenfalls kostenlos inserieren.



Am Smartphone oder PC

neues aus dem Landkreis, aktuelle Meldungen aus dem Landkreis Fürth sowie Straßensperrungen, Tipps, die Ausgaben des Landkreismagazins und viele weitere Informationen finden Sie auf der **Startseite** www.landkreis-fuerth.de. **Übrigens:** Die Landkreishomepage ist für mobile Geräte optimiert.



Veranstaltungskalender

Unser Veranstaltungskalender informiert Sie über die kulturellen Highlights. Sie können online eigene Veranstaltungen melden und für eine Veröffentlichung im Landkreismagazin vorsehen. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „Veranstaltungskalender“



Formulare online

Alle Formulare von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zulassung auf einen Klick **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „OnlineFormulare“



Die online-Zulassung

Neu: Vereinbaren Sie einen Termin mit der Zulassungsstelle – umgehen Sie die Warteschlange. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „Zulassung online“



Individueller Abfuhrkalender

Wann kommt in Ihrer Straße die Müllabfuhr? Erstellen Sie sich einen persönlichen Abfuhrkalender. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „Abfallkalender“



Die Mitfahrzentrale (Mifaz)

Finden Sie durch eine gezielte OnlineRecherche eine passende Mitfahrgelegenheit oder einen Mitfahrer beispielsweise für die tägliche Fahrt zur Arbeit und zurück. Das spart Zeit, Geld und Nerven und schon die Umwelt. **Wo?** www.fue.mifaz.de



Sperrmüllantrag online

Beantragen Sie online die Abholung von Sperrmüll. Sie erhalten den Abholtermin per Mail mitgeteilt. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „SperrmüllAntrag online“



Pflegeplätze online

Über freie Pflegeplätze im Landkreis Fürth informiert das Altenhilfelnformationssystem (AHIS) – **Wo?** www.ahis-fuerth.de



Ansprechpartner finden

Wer ist im Landratsamt für mein Anliegen zuständig? Unsere Datenbank findet für Sie die richtigen Ansprechpartner mit Telefonnummer und MailAdresse. **Wo?** Startseite Landkreis Fürth. **Link** „Landratsamt“



Energie

Das Förderprogramme regionaler Energieversorger (CO₂-Minderungsprogramm 2018)

Landkreis Fürth – Die regionalen Energieversorger bieten für den Bereich des Landkreises Fürth verschiedene Förderprogramme. Für das Jahr 2018 gibt es für deren Kunden Angebote von:

N-ERGIE AG

(5x Förderprogramm)
www.n-ergie.de > *privatkunden* > *beratung* > *foerderprogramme* > *co2-minderungsprogramm*

Als Kunde der N-ERGIE AG erhalten Sie bei Montage einer speziellen Wandladerstation für E-Mobilität an Ihrer Immobilie (z.B. in der Garage) einen Zuschuss von 250 Euro. Gefördert wird der Kauf einer Photovoltaikanlage mit 50 Euro/kWp (es werden max. 10,0 kWp gefördert, bzw. der max. Zuschuss von 500 Euro gewährt). Falls Sie sich als Ergänzung für einen Stromspeicher entscheiden, so ist die weitere Förderung von der nutzbaren Kapazität abhängig. Für einen Speicher ≤ 4,0 kWh gibt es 400 Euro oder > 4,0 kWh ganze 600 Euro Extrabonus. Für die Neuinstallation eines Blockheizkraftwerkes, das gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt, erhalten Sie als Kunde einen Zuschuss von einmalig 200 Euro/kW_{el}. Der Förderbonus ist auf max. 2.000 Euro begrenzt. Den Einbau kleinster BHKW's bis 2,0 kW_{el} für Einfamilienhäuser fördert die N-ERGIE AG mit einem Extrabonus von 500 Euro. Der Einbau von erdgasbetrieben Brennstoffzellen-Heizgeräten wird mit 800 Euro Grundförderung für das erste kW_{el} unterstützt. Für jedes weitere kW_{el} erhalten Sie 200 Euro Zusatzbonus. Die maximale Förderhöhe beträgt hier 2.000 Euro. Wenn Sie auf moderne Gas-Brennwerttechnik set-

zen, wird Ihnen mit 400 Euro unter die Arme gegriffen. Wenn z.B. eine Solarthermieanlage für die Brauchwasserbereitung eingebunden wird, erhalten Sie 500 Euro. Wenn diese zusätzlich noch die Heizungsanlage unterstützt, erhalten Sie 600 Euro Extrabonus. Im Rahmen der Förderaktion „Effiziente Heizung leicht gemacht“ können Sie durch die Kombination weiterer Förderungen einen maximalen Zuschuss von bis zu 1.800 Euro erhalten.

Stadtwerke Langenzenn

(1x Förderprogramm)
www.langenzenn.de/stadtwerke/startseite/ > *Stadtwerke* > *Downloads* > *Wasser*

Als Kunde der Stadtwerke erhalten Sie für den Bau einer Zisterne (Fassungsvermögen min. 3m³) bei privater Nutzung zur Gartenwasserbewässerung einen pauschalen Zuschuss von 255,65 Euro. Bei Nutzung zur Gartenwasserbewässerung und Brauchwassernutzung im Wohngebäude, der Wohnung erhöht sich der Förderbetrag auf 511,29 Euro.

Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG

(4x Förderprogramm)
<http://www.stst.de/> > *Aktuell* > *Förderprogramm 2018*

Als Kunde der Stadtwerke erhalten Sie für Ihr Umweltengagement einmalig einen Zuschuss von 400 Euro bei Umstellung von Kohle-, Koks-, Strom- oder Ölzentralheizungen sowie Kohle-, Koks-, Öleinzelnöfen bzw. Elektrospeicherheizung auf die umweltschonende Erdgas-Brennwerttechnik. Einmalig gefördert werden Neuinstallationen von Solarkollektoran-

lagen für die Warmwasserbereitung und/oder Raumheizung ab einer Kollektorfläche von 5,0m² mit mindestens 50 Euro bis maximal 500 Euro, der Neukauf eines privat oder gewerblich genutzten Elektrofahrzeuges mit 500 Euro sowie die Anschaffung eines zweirädrigen Elektrollers mit 150 Euro. Ebenfalls wird die Ersatzbeschaffung von Geschirrspülmaschinen und Waschvollautomaten durch Neugeräte sowie Kühl- und Gefriergeräte der Energieeffizienzklasse „A++/A+++“ gefördert. Pro Haushalt und Kalenderjahr 2018 können bis zu zwei Geräteeinheiten in Form von einem Gutscheinwert in Höhe von 50 Euro je Gerät bezuschusst werden.

Stadtwerke Zirndorf GmbH

(3x Förderprogramm)
<http://www.stadtwerke-zirndorf.de/startseite.html> > *Kundencenter* > *Förderprogramme*

Als Kunde der Stadtwerke erhalten Sie für Ihr Umweltengagement 50 Euro bei Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes, wie Waschmaschine, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner. Sie möchten Ihre bestehende Heizungsanlage mit einer neuen, effizienten Heizungsumwälzpumpe modernisieren oder sich als aktiver Umweltschützer ein Pedelec (Elektrofahrrad) kaufen. Auch hier gibt es pro Kalenderjahr einmal einen Förderzuschuss von 50 Euro.

Für alle CO₂-Minderungsprogramme gilt: Fördervoraussetzungen unbedingt beachten und sich zeitnahe über die finanziellen Möglichkeiten bei den jeweiligen Energieversorgern informieren.



Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Aus der Region - für die Region!

Verteiler und Verteilerinnen im Landkreis Fürth gesucht.

Jetzt bewerben.

Telefonisch: **0911.97127-59**

oder elektronisch: **bewerbung@noriswerbung.de**



www.noriswerbung.de

In der Ausgabe am 01.03.2018
erscheint im Landkreis Magazin ein Spezial!

Landkreis Magazin Spezial

Wellness, Gesundheit & Sport

Sorgen auch Sie für Bewegung
und präsentieren Sie sich mit Ihren Angeboten.
Anzeigenschluss ist am 20.02.2018.



Scharvogel Grafikdesign



Landkreis Magazin

LKM	Redaktionschluss	Anzeigenschluss	Verteilung
<input type="checkbox"/> 0318	05.02.18	06.02.18	15.02.18
<input type="checkbox"/> 0418	19.02.18	20.02.18	01.03.18
<input type="checkbox"/> 0518	05.03.18	06.03.18	15.03.18
<input type="checkbox"/> 0618	19.03.18	20.03.18	29.03.18
<input type="checkbox"/> 0718	29.03.18	03.04.18	12.04.18
<input type="checkbox"/> 0818	16.04.18	17.04.18	26.04.18
<input type="checkbox"/> 0918	30.04.18	30.04.18	11.05.18
<input type="checkbox"/> 1018	14.05.18	15.05.18	24.05.18
<input type="checkbox"/> 1118	28.05.18	29.05.18	07.06.18
<input type="checkbox"/> 1218	11.06.18	12.06.18	21.06.18
<input type="checkbox"/> 1318	25.06.18	26.06.18	05.07.18
<input type="checkbox"/> 1418	09.07.18	10.07.18	19.07.18
<input type="checkbox"/> 1518	23.07.18	24.07.18	02.08.18
<input type="checkbox"/> 1618	20.08.18	21.08.18	30.08.18
<input type="checkbox"/> 1718	03.09.18	04.09.18	13.09.18
<input type="checkbox"/> 1818	17.09.18	18.09.18	27.09.18
<input type="checkbox"/> 1918	01.10.18	02.10.18	11.10.18
<input type="checkbox"/> 2018	15.10.18	16.10.18	25.10.18
<input type="checkbox"/> 2118	29.10.18	30.10.18	08.11.18
<input type="checkbox"/> 2218	12.11.18	13.11.18	22.11.18
<input type="checkbox"/> 2318	26.11.18	27.11.18	06.12.18
<input type="checkbox"/> 2418	10.12.18	11.12.18	20.12.18

Hier finden Sie alle Termine
für das LKM 2018
zusammengefasst:

Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 95
Fax: 09103 - 700 99 99

anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911/97 73-0
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 2 vom 1. Februar 2018

Inhaltsverzeichnis

- 009 Landratsamt Fürth
Amtliche Einwohnerzahlen des
Landkreises Fürth
- 010 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 011 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 012 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 013 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

009
Landratsamt Fürth
Amtliche Einwohnerzahlen des Landkreises Fürth zum Stand vom 31.12.2016

Gemeinde	Einwohner
	insgesamt
Ammerndorf, M	2 057
Cadolzburg, M	10 976
Großhabersdorf	4 132
Langenzenn, St	10 511
Oberasbach, St	17 553
Obermichelbach	3 252
Puschendorf	2 224
Roßtal, M	9 668
Seukendorf	3 144
Stein, St	13 828
Tuchenbach	1 332
Veitsbronn	6 602
Wilhermsdorf, M	5 177
Zirndorf, St	25 515
zusammen	115 971

Zirndorf, den 09.01.2018
Landratsamt Fürth

010
Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze;
Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 11.01.2018, Az: 441-BV-593-2017-JD/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Dr. Thomas und Regina Krauß, Waldstr. 23 b, 64404 Bickenbach, die Baugenehmigung zur Errichtung einer Balkonanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 486/25 der Gemarkung Zirndorf (Heinestr. 5, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 486 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt. Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 11.01.2017
Landratsamt Fürth

Döhler
Verwaltungsoberspektor

Am 08.01.2018 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Friedrich Stradtner

im Alter von 76 Jahren.

Herr Stradtner war vom 01.04.1989 bis 31.12.1994 beim Landratsamt Fürth als Arbeiter auf den Anlagen Langenzenn-Horbach beschäftigt.

Wir werden Herrn Stradtner in bester Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landkreis Fürth

Matthias Dießl
Landrat

Roger Metasch
Vorsitzender des Personalrates



011

Landratsamt Fürth Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 12.01.2018, Az: 441-BV-563-2017-JD/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Herrn Conny Brandstätter, Hubertusstr. 15, 90768 Fürth, die Baugenehmigung zur Errichtung eines Carports und eines Abstellraumes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 230/2 der Gemarkung Zirndorf (Fürther Str. 37, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach**, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nrn. 232/74, 238, 238/16, 238/23, 238/32, 238/50, 238/51, 238/52, 238/66 und 238/68 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 12.01.18

Landratsamt Fürth

Döhler

Verwaltungsobersinspektor

012

Landratsamt Fürth Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 15.01.2018, Az: 442-BV-385-2017-JH/Hos, erteilte das Landratsamt Fürth der Bavaria Wohnbau AG, Herr Geschäftsführer Vitali Schröder, Venatoriusstr. 17, 9055 Nürnberg, die Baugenehmigung zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 468/2 der Gemarkung Langenzenn (Raindorfer Weg 8).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach**, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nrn. 468, 468/1 und 469/5 der Gemarkung Langenzenn durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungster-

min des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentlicheBekanntmachungen.

Zirndorf, den 15.01.18

Landratsamt Fürth

Döhler

Verwaltungsobersinspektor

013

Sparkasse Fürth Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 3240028021

Sparkonto Nr. 3240390736

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Fürth, den 23.01.2018

Sparkasse Fürth

Impressum



Das „Landkreis-Magazin“
erscheint alle 14 Tage.

**Herausgeber und verantwortlich
für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:**
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 / 692 05 00

Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign, Pfalzhausweg 69,
90556 Cadolzburg-Egersdorf, Tel.: 09103 / 700 99 97,
Fax. 0911 / 52 19 26 07, info@lkm-fuerth.de,
www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreislise ab 1.1.2013, Auflage 54.800,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im
Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC
glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr
übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 2.2.2018

Anzeigen-Annahmeschluss: 6.2.2018

Aktuelle Ausschreibung:

**VORABBEKANTMACHUNG:
Busverkehrsleistungen auf den
VGN-Linien 118, 136, 152
im Landkreis Fürth und
Busverkehrsleistungen auf den
VGN-Linien 150, 151, 154, 155,
N21, N24 im Landkreis Fürth**

Unter www.landkreis-fuerth.de
finden Sie weitere Informationen



www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



Landratsamt Fürth Im Pinderpark 2 | 90513 Zirndorf
Telefon 0911/977 30 | info@landkreis-fuerth.de



KUNDENINFORMATION

zum Härtebereich des Trinkwassers der
Wasserversorgung Dillenbergruppe

Nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

Härtebereich	Härte (°dH)	Härte (mmol/l)
weich	kleiner 8,4	kleiner 1,5
mittel	von 8,4 – 14	von 1,5 – 2,5
hart	größer 14	größer 2,5

Das Trinkwasser des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe befindet sich ausnahmslos im Härtebereich hart. Der Härtebereich liegt zwischen 17° und 21° dH (deutscher Härtegrad), abhängig von der Versorgungszone und unterschiedlichen Mischwasserhältnissen.

Das abgegebene Trinkwasser entspricht in allen Belangen der Trinkwasserverordnung. Weitere Analysen finden Sie im Internet unter: www.dillenbergruppe.de.

Der Landkreis Fürth sucht ab 1. September 2018 bis einschl. 31. August 2019 für die Stelle:

Freiwilliges soziales Jahr in der Kultur (FSJ-K) in Vollzeit

einen jungen Mann/ eine junge Frau zwischen 18 und 27 Jahren.

Das Aufgabengebiet ist im Arbeitsbereich der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth angesiedelt und umfasst u.a. folgende Bereiche:

- Vorbereitung und Durchführung kultureller Aktionen (Kinderaktivwochen, Kinder- und Jugendkulturherbst, Theaterreisen etc.)
- Unterstützung bei Veranstaltungen (Berufsinformationsmesse, Jobchecker, Turniere, Fachsymposien, Elternabende)
- Mitorganisation und aktive Teilnahme an den Spielmobileinsätzen
- Entwicklung neuer Spielprojekte und eventuell Bau neuer Spiele/Spielgeräte
- Eigenverantwortliche Durchführung eines Projektes

Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit wären schön, sind jedoch keine Voraussetzung.

Wir erwarten Zuverlässigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und vor allem Freude an der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen.

PC-Kenntnisse und Führerschein der Klasse B sind von Vorteil.

Es wird ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € gewährt.

Während des FSJ-K sind insgesamt 25 Seminartage in 3 – 5 Blöcken (nicht vor Ort) abzuleisten. Im gesamten Zeitraum findet eine pädagogische Betreuung statt.

Eine Bewerbung zum FSJ-Kultur ist nur online und zentral bei der BAG Spielmobile möglich. Bewerbungsschluss ist der 31.03.2018.

Nähere Informationen zum FSJ-Kultur und den Bewerbungsbogen finden Sie unter: www.fsj.spielmobile.de.

Da Ihre Online-Bewerbung zentral bei der BAG Spielmobile eingeht, wäre es schön, wenn Sie uns gleichzeitig über Ihr Interesse an der oben genannten Stelle informieren würden: Landratsamt Fürth, Kommunale Jugendarbeit, z.Hd. Frau Breitenbach/Frau Eißler, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth, e-Mail: jugendarbeit@lra-fue.bayern.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Arbeitsbereichsleiterin der Kommunalen Jugendarbeit, Frau Breitenbach (0911 9773-1274) oder die Leiterin des Spielmobiles, Frau Eißler (0911 9773-1273), gern zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth

Leistungsfähig. LebensFroh.



Umwelt

„ThuleTuvalu“: Was bedeutet Klimawandel konkret?

Langenzenn – Ende Januar ging es beim Agenda-2030-Kino in Langenzenn um das Thema Müll als Problem für die Umwelt. Nun wird am 8. Februar um 19 Uhr in Seukendorf (Feuerwehrhaus, Cadolzheimer Straße 3) ein Film gezeigt, der sich mit den Auswirkungen des Klimawandels beschäftigt. Wie verändern sich die Lebensbedingungen von Menschen weltweit durch die Klimaerwärmung? Was bedeutet Klimawandel konkret?



In dem 96 Minuten langen Dokumentarfilm „ThuleTuvalu“ schildert Regisseur Matthias von Gunten eindrucksvoll das Leben der Bewohner von Thule in Nord-



Grönland und Tuvalu in der Südsee, deren Leben sich auf Grund der Klimaerwärmung für immer verändert, weil im Norden das Eis immer weiter zurückgeht und im Süden der Meeresspiegel stetig steigt. „ThuleTuvalu“ ist ein berührendes Porträt von Menschen, deren gemeinsames Schicksal eng miteinander verbunden ist, obwohl sie an zwei völlig unterschiedlichen Enden des Globus leben. „Matthias von Gunten fügt mit seinem

Film der weltumspannenden Debatte um den Klimawandel eine weitere Facette hinzu. Dabei gelingt ihm, was bei der Diskussion um die Folgen von abschmelzenden Polkappen und steigendem Meeresspiegel oft verloren geht: Von Gunten macht deutlich, dass der Klimawandel eben kein Problem der fernen Zukunft ist, sondern dass seine Auswirkungen schon jetzt deutlich zu spüren sind.“ (programmokino.de)

Wirtschaft

Plattenlabel aus dem Landkreis Fürth: Nordic Notes macht die 100 voll

Langenzenn – Es begann im Jahr 2005, Christian Pliefke war zu dieser Zeit noch Mitinhaber dreier anderer Labels und eines Musikverlages. Er fühlte sich damals eingeengt und wollte seinen etwas anderen Weg gehen – so gründete er sein eigenes Plattenlabel „Nordic Notes mit Sitz in Langenzenn.“

Die ersten Veröffentlichungen waren Hidria Spacefolk (Spacerock aus Finnland), Ulpa (Psychedelischen Indiepop aus Island) und auch etwas Punkrock. Im Jahr 2008 gesellten sich Alamaailman Vasarat aus Finnland dazu. „Es war nicht bewusst gewählt, aber Künstler aus Finnland bilden den Schwerpunkt von Nordic Notes“, sagt Christian Pliefke. 2010 unterzeichneten die finnische Humpapa-Band Eläkeläiset – und nahm beim Grand Prix Vorentscheid in Finnland teil. Ein dritter Platz genügte zwar nicht, aber man



war um eine Erfahrung reicher.

Langsam schlich sich immer mehr Folk bei dem Label ein. „Ob moderner Folk, traditioneller, es muss mich ergreifen“, erläutert Christian Pliefke, wie er die Auswahl trifft. Natürlich haben auch Künstler und Künstlerinnen aus Norwegen, Schweden, Island, den Färöer Inseln und sogar gar den baltischen Staaten bei Nordic Notes einen Platz gefunden. „Es

ist erstaunlich, welches musikalische und kreative Potential in den nordischen Ländern schlummert“, meint der Chef. Und der hat allen Grund zum Feiern: Die 100. Platte ist jetzt erschienen. „Ich freue mich auf weitere 100 spannende Veröffentlichungen“, sagt Christian Pliefke. Die ersten zwei Katalognummern nach der 100 sind auch bereits gesetzt.

Infos: <http://nordic-notes.de>

Wir gratulieren

Zur Eisernen Hochzeit

08.02.2018 Maria & Wilhelm May,
Oberasbach

Zum 102. Geburtstag

02.02.2018 Gerda Bilski, Stein
ält. Bürgerin

Zum 95. Geburtstag

01.02.2018 Fanny Strauber, Zirndorf
05.02.2018 Johanna Schmidt, Zirndorf
08.02.2018 Anna Loos, Zirndorf
19.02.2018 Rosa Scheller, Langenzenn
23.02.2018 Anna Walther, Zirndorf
24.02.2018 Maximilian Ibler, Oberasbach
25.02.2018 Lieselotte Barth, Stein

Zum 90. Geburtstag

01.02.2018 Gilbert Czieschowitz, Stein
02.02.2018 Johann Ehrnsperger, Stein
04.02.2018 Erika Behr, Veitsbronn
10.02.2018 Franz Dissberger, Cadolzburg
10.02.2018 Hannelore Seht, Zirndorf
12.02.2018 Margarete Protze, Seukendorf
13.02.2018 Johann Däumler, Zirndorf
16.02.2018 Irmgard Kaiser, Cadolzburg
16.02.2018 Katharina Rauh, Cadolzburg
17.02.2018 Reinhard Resch, Cadolzburg
19.02.2018 Erika Knörr, Großhabersdorf
21.02.2018 Betti Schmidt, Oberasbach
22.02.2018 Selma Schwonburg, Stein
25.02.2018 Hubert Prusko, Tuchenbach
27.02.2018 Luise Müller, Roßtal

Termine

08.02.2018 | 14:00 Uhr
**Roßtal: Närrischer Nach-
mittag in der Jahnturn-
halle**

Närrischer Nachmittag mit buntem Pro-
gramm in der TVR Turnhalle von 14:00 bis
Veranstalter: Markt Roßtal | Ort: Jahnstr.,
Roßtal

08.02.2018 | 19:00 Uhr
Tuchenbach: Landfrauentreff

Veranstalter: Bayerischer Bauernverband,
Gerda Schönleben | Ort: Hauptstraße 20,
Tuchenbach

08.02.2018 | 19:00 Uhr
**Seukendorf: Agenda-2030-Kino:
Thuletuvalu**

Filmabend mit anschließender Diskussion
Veranstalter: Fairtrade-Steuerungsgruppe
Seukendorf | Ort: Cadolzheimer Str. 3, Seu-
kendorf

08.02.2018 | 19:00 Uhr
**Cadolzburg: Ehrenamt Schülercoach,
Informationsabend für Interessenten**

Philosophie und Praxis des Schülercoachings
nach dem Cadolzheimer Modell
Veranstalter: Stiftung Der Schülercoach
Ort: Breslauer Str.1, Mittelschule, Cadolzburg

09.02.2018 | 19:30 Uhr
**Langenzenn: Langenzenner Bibelausstel-
lung „Bibel-o-thek“**

Unter dem Motto „Entdecken. Verstehen.
Erleben“ werden in der Bibelausstellung die
Entstehung der Schrift anhand der Bibel und
die einzelnen Entwicklungsschritte der Bibel
anschaulich dargestellt.
Veranstalter: Michael und Ute Hallenberger
Ort: Prinzregentenplatz 11, 9079 Langenzenn



09.02.2018 | 19:30 Uhr
Wilhermsdorf: CVJM-Freundeskreis
Veranstalter: CVJM Wilhermsdorf e.V.
Ort: Hauptstraße 44a, Wilhermsdorf

09.02.2018 | 20:00 Uhr
**Veitsbronn: CHARLEYS TANTE – Regie
Frank Landua**

Veranstalter: Klosterhofspiele Langenzenn
Ort: Nürnbergerstr. 2, Veitsbronn

10.02.2018 | 13:30 Uhr
**Wilhermsdorf: Familiennachmittag –
Kinderfasching**

Veranstalter: Faschingsgesellschaft die Edlen
von Burgmilchling e.V. | Ort: Schulstraße 1,
Wilhermsdorf

10.02.2018 | 14:00 Uhr
Roßtal: Kinderfasching

Veranstalter: Turnverein Roßtal
Ort: Jahnturnhalle, Roßtal

Wirtschaft

Beratungstag

für Unternehmer und Existenz-
gründer der Aktivsenioren in
Zusammenarbeit mit der Wirt-
schaftsförderung des Landkreises

Mittwoch, 7.2.2018

von 15.30–17.30 Uhr im Landrats-
amt Fürth in Zirndorf, Im Pinder-
park 2, Zimmer 2.03

Die Aktivsenioren arbeiten freiwillig,
ehrenamtlich und honorarfrei bei

- Existenzgründung und
-erhaltung,
- Außenhandelsangelegenheiten,
- Unternehmensnachfolge,
- Planungs- und Finanzierungs-
fragen,
- Fragen zu Unternehmensfüh-
rung und Organisation,
- sowie auf den Gebieten Produk-
tion und Vertrieb, Absatz, Marke-
ting und Design.

Mehr Informationen und Anmel-
dung unter Tel. 0911/97 73-10 60.

Verteilung des Landkreismagazins



Für den Fall, dass Sie das Landkreismagazin
einmal nicht bekommen sollten oder Sie je-
manden kennen, bei dem die Verteilung nicht
ordentlich klappt: Auf der Landkreis-Home-
page (Startseite, rechte Seite,
Stichwort „Landkreismagazin“)
gibt es ein Beschwerde-For-
mular. Wir leiten die Mitteilun-
gen direkt an die für die Vertei-
lung zuständige Firma weiter.





AM 14. FEBRUAR IST

Valentinstag

Kreative Blumengrüße für liebe Menschen

Große Auswahl an fertigen Sträußen und Gestecken – frisch gebunden, kreativ und liebevoll für Sie gestaltet.



Stück 16,99

Phalaenopsis-Hybride MALAYENBLUME
Verschiedene Formen und Farben, Topf-Ø 12 cm



Gartenwelt Dauchenbeck

grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. · Inhaberin Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11/9 77 22-0 · Mo.-Fr.: 8.30-19.00 Uhr · Sa.: 8.00-17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.



Doppelhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise



Baugrundstücke gesucht!

IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
- Fussbodenheizung
- hochw. Ausstattung
- Bauzeitgarantie
- Wärmepumpe
- WU-Beton Keller
- massiv gebaut
- Festpreisgarantie

(Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)



Einfamilienhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

KUNSTMANN
Flascherei + Sanitärtechnik

ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!

BadSanierung

Staubarm. Schön. Komfortabel.

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort





BMW Service

Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch: familiär // kompetent // top Preis/Leistung

www.proeschel-bmw.de
40 Jahre BMW Erfahrung

Autohaus Proeschel
Bamberger Str. 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161/88 58 - 0

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive





KVN
vorm. *Sperber*

KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH



WINTER INSPEKTION

DIE JÄHRLICHE WINTER-INSPEKTION STEHT AN!

Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf winterinspektion.de

Aischweg 1 T 0911 76 202 0 info@kvn-gmbh.eu
90768 Fürth F 0911 76 202 59 www.kvn-gmbh.eu

Öffnungszeiten Montag-Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



riescreativ.de